



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn
Dr. André Hahn, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 30. Juni 2014

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juni 2014**
HIER **Arbeitsnummer 6/164**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Dr. Günter Krings

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Bellevue; U-Bahnhof Turmstraße

Bushaltestelle Kleiner Tiergarten

Schriftliche Frage des Abgeordneten Dr. André Hahn
vom 19. Juni 2014
(Monat Juni 2014, Arbeits-Nr. 6/164)

Frage

Welche Schäden sind nach Kenntnis der Bundesregierung durch das Unwetter in Meißen am 27. Mai 2014 entstanden und was wird die Bundesregierung tun, um den betroffenen Bewohnern, Institutionen, Unternehmen und der Stadt Meißen bei der Schadensbeseitigung und beim Wiederaufbau zu helfen (siehe „Bundesinnenminister stellt Hilfe in Aussicht“ in Sächsische Zeitung vom 29.05.2014)?

Antwort

Für die Erhebung der durch die Katastrophe entstandenen Schäden sind die Behörden des Landes Sachsen zuständig. Eigene Erkenntnisse liegen der Bundesregierung dazu nicht vor.

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) hat - nach Anforderung durch die für die Gefahrenabwehr zuständigen Landesbehörden - bei der Bewältigung der Schäden Unterstützung geleistet. Dazu waren Einheiten aus drei THW-Ortsverbänden mit insgesamt 35 Einsatzkräften und schwerem Gerät im Einsatz.

Finanzinstrumente zur Unterstützung der Stadt Meißen bei der Schadensbewältigung (wie etwa der strikt auf Hilfen anlässlich des Sommerhochwassers 2013 beschränkte Sonderfonds „Aufbauhilfe“) stehen der Bundesregierung nicht zur Verfügung.

Bei seinem Besuch in Meißen, auf den sich die Meldung der Sächsischen Zeitung vom 29. Mai 2014 bezieht, hat sich Herr Dr. Thomas de Maizière nicht in seiner Eigenschaft als Bundesminister, sondern als Bundestagsabgeordneter geäußert. Als solcher hat er zugesagt, dass er sich für die Unterstützung der Stadt Meißen durch die sächsische Landesregierung einsetzen werde.